Martin-Luther-Kirche

Protestantische Martin-Luther-Kirchengemeinde St. Ingbert

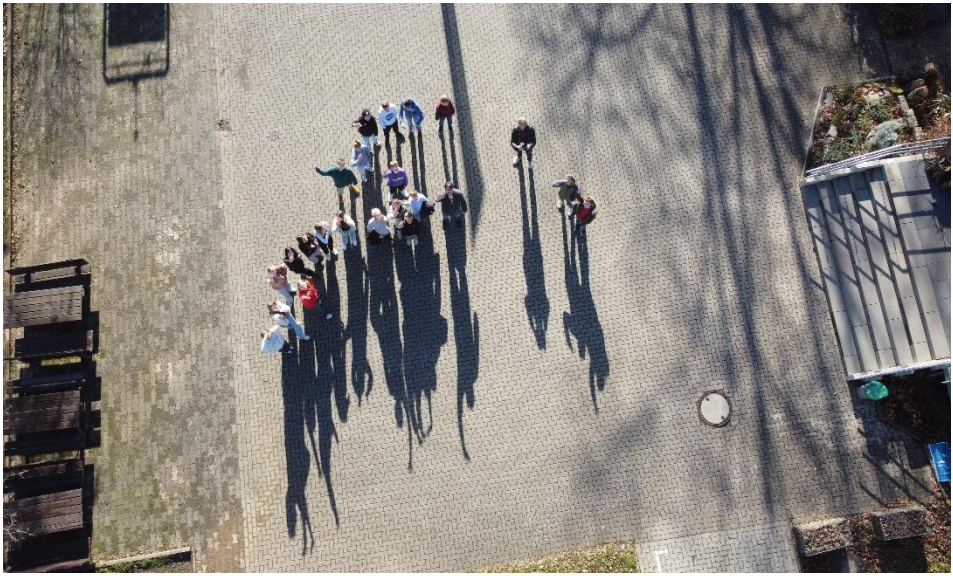


Foto Pfr. Milan Unbehend, Konfifreizeit

Gemeindebrief März 2024 bis Mai 2024

www.martinlutherkirche-igb.de

Inhalt des Gemeindebriefes

Andacht von Pfarrer Milan Unbehend 2
Gruppen und Kreise 4
Wer, wie, wo 5
Ostergottesdienste, Baustellenandacht 6
Bericht aus dem Presbyterium 7
Spendenaufruf Altar und Teeküche 9
Christi Himmelfahrt, Nacht der Kirchen, Pfingsten 11
Konfirmationen 2024 12
„Immer frisch zubereitet“ 13
Go(o)d-time – 30 Minuten mit Gott; Ökum. Frühstück 16
Gottesdienste von März bis Mai 17
Kasualien 19
Konzertankündigung ev. Kantorei 21
Fastenaktion 2024 „Komm rüber“ 22
Rückblick Gemeindeleben in Bildern 23
Gemeindefahrt 25
Kinderseite Rätsel 27
Ausblick Jubelkonfirmation 28
Konfirmandenfreizeit, CVJM Pfalz Otterberg 30
Brot für die Welt 31
Fünf Scherzfragen zur Osterzeit 33

Liebe Gemeinde,

ich weiß nicht, wie es ihnen geht, aber manchmal erschrecke ich darüber, wie schnell die Zeit vorübergeht und die Kalenderblätter gewendet sind und so sind wir schnellen Schrittes auf dem Weg in die Passionszeit und die Osterzeit. Doch gerade diese kommenden Zeiten sollen uns ja bekunden, dass es das Bleibende gibt, dass es etwas gibt; dass es jemanden gibt, der über die Zeiten hinausträgt. Auch und gerade die Botschaft dass, egal wie unser Leben verlaufen ist, es niemals der Vergeblichkeit anheimfällt, sondern die Hand Gottes tiefer als Tiefen unseres Lebens reicht und höher als die Höhen unseres Lebens trägt. Gottes Hand, die uns selbst über dieses Leben hinausträgt. Um aber nur ansatzweise zu erahnen, was Auferstehung bedeuten kann, gibt es einiges zu bedenken. „Gestorben und begraben“ - ich kann innerlich längst „gestorben" sein, obwohl mein Körper noch bestens funktioniert. Alles erscheint sinnlos zu sein, ich habe keinen Antrieb, irgendetwas zu tun oder irgendjemanden anzusprechen. Ich kann mich „tot fühlen", auch wenn ich völlig gesund bin. Leben und Tod sind nicht nur rein biologische Kategorien. Das Osterfest zeigt mir, dass die Grenze zwischen Leben und Tod durch Jesus Christus nicht nur in biologischer Hinsicht aufgehoben wurde. Jesus lebt, obwohl er doch „für uns gestorben ist". Er ist auferweckt, damit auch wir aufwachen aus Erstarrung, Trägheit und Lethargie. Mit Gott und seinem Sohn Jesus Christus ist nicht erst jenseits

der Gräber zu rechnen. Es wäre fatal, wenn unser Glaube uns nur auf ein besseres Jenseits vertrösten würde. Ostern betrifft mein Leben hier und jetzt: Nichts und niemand ist tot und gestorben für immer, bei Gott ist alles in Bewegung. Gott will mich aus Erstarrung und Misstrauen wecken, weil Jesus für uns gestorben ist und auferweckt wurde. Jesus nimmt lange vor seinem Tod am Kreuz voraus, was an Ostern überdeutlich wird: Mögliches Scheitern muss nicht das Letzte sein in meinem Leben, auch nicht im Leben anderer. Das Scheitern Jesu war nicht das Letzte im Leben des Jesus von Nazareth. Gott will ausdrücklich das Leben in allen seinen Formen. Für ihn ist niemand „gestorben", keine Gemeinschaft für immer zerrissen. Gott kann Leben und Bewegung in uns bringen, wenn wir es nur zulassen. Dietrich Bonhoeffer hat diesen Sieg über den Tod so beschrieben: ,,Zwar lebt die Menschheit noch im Alten, aber sie ist schon über das Alte hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt des Todes, aber sie ist schon über den Tod hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt der Sünde, aber sie ist schon über die Sünde hinaus. Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber es tagt schon." Mit den kommenden Gottesdiensten, den Konfirmationen, aber auch in der übrigen Gemeindearbeit feiern wir und versuchen uns zu vergegenwärtigen, was Jesus uns in Lk 20,38 zuspricht: “Gott ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig.”

Gesegnete Zeiten wünscht Ihnen Ihr Pfarrer,

M. Unbehend

Die Konfirmanden- und die Präparandengruppen werden gemeinsam von der Christuskirchengemeinde und der Martin-Luther-Kirchengemeinde betreut. Anfragen bitte an Pfarrer Johannes Rossell pfarramt.st.ingbert.sued@evkirchepfalz.de oder an Pfarrer Milan Unbehend pfarramt.st.ingbert.nord@evkirchepfalz.de.

Der Besuchsdienstkreis und das Kirchendienerteam treffen sich quartalsweise. Informationen erhalten sie im Gemeindebüro gemeindebuero.stingbert.nord@evkirchepfalz.de , Tel: 06894-35767

Impressum
Herausgeber: Prot. Martin-Luther-Kirchengemeinde St. Ingbert
Redaktion: Karin Bierhals (kb), Elke Doepke (ed), Birgid Greß (bg) und
Pfr. Milan Unbehend

Pfarrer Milan Unbehend

Josefstaler Str. 7 | Mobil: 0160 96845501
E-Mail: pfarramt.st.ingbert.nord@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Suse Günther

Krankenhausseelsorgerin Kreiskrankenhaus St. Ingbert
E-Mail: suse-guenther@posteo.de | Tel: 06338-994974

Birgid Greß & Marina Vendra, Gemeindebüro

Josefstaler Str. 7 | Tel: 06894-35767
E-Mail: gemeindebuero.stingbert.nord@evkirchepfalz.de
Öffnungszeiten Büro: Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Kita Louise Scheppler | Leitung: Sabrina Carlino

Johannisstr. 11 | Tel: 06894-382270
E-Mail: kita.louise-scheppler@evkirchepfalz.de

Ev. Kantorei

Roland Wagner, 1. Vorsitzender, Tel: +49 170 3031554

Ev. Diakonieverein

Schatzmeisterin Hannelore Kapp, Tel: 06894-381841
IBAN: DE55 5945 0010 1010 5062 42

Diakonisches Werk

Familienhilfezentrum | Spitalstr. 9 | Tel: 06842-691466
od. 06332-12318 (Termine nach telef. Vereinbarung)

Ökumenische Sozialstation

Tel: 06894-2534 oder 34391
E-Mail: sozialstation-igb@t-online.de

Bankverbindung Kirchengemeinde

Ev. Verwaltungsamt Zweibrücken für die Martin-Luther-Kirchengemeinde St. Ingbert | IBAN: DE52 5945 0010 1010 8325 07

Förderverein Martin-Luther-Kirche

Schatzmeisterin Hannelore Kapp |Tel: 06894 381841
IBAN: DE64 5945 0010 1011 5188 57

Ostergottesdienste in der Christuskirche

28. 03. 24 Gründonnerstag, 19 Uhr Tischabendmahlsgottesdienst, Pfarrer Johannes Rossell und Konfirmand*Innen
29. 03. 24 Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Milan Unbehend
31. 03. 24 Ostersonntag, 06 Uhr Andacht mit Osterfeuer und gemeinsamen Frühstück, mit den Pfadfindern St. Ingbert-Mitte, Pfarrer Johannes Rossell, Pfarrer Milan Unbehend und Team
31. 03. 24 Ostersonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Milan Unbehend

„Halbzeit“, eine Gelegenheit zum Anschauen und Feiern!

Herzliche Einladung zur Baustellenandacht

Dienstag, den 19.03.2024 um 17 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche

Mit Handwerkern, dem Architekten und allen Interessierten wollen wir gemeinsam um Gottes Segen für das Bauwerk und die Menschen, die dort jetzt oder zukünftig tätig sind, bitten.

Anschließend zünftige Feier mit Lyonerweck und Bier.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bitte beachten Sie: Es ist sind keine Sitzgelegenheiten und Toilettenanlagen vorhanden.

Die Innenrenovierung der Kirche nimmt Gestalt an. Ein heller Kirchenraum, im warmen Licht der großen bunten Fenster aus dem Jahre 1883, ist entstanden. Die ästhetische Ausdruckskraft des Raumes ist schon jetzt spürbar. Da der Boden des Kirchenschiffs noch einer Baustelle gleicht, gerät die neue Kirchendecke umso mehr ins Blickfeld.

Bei der Neugestaltung konnte der Architekt Sebastian Metz (IDEENREICH Architektur, Insheim) auf eine alte, im Vorfeld wiederentdeckte, vorhandene Farbgebung und Formensprache zurückgreifen und diese in Abstimmung mit allen Beteiligten modern interpretieren. Das Ergebnis übertrifft alle Erwartungen. Strahlend blau leuchtet nun die neue Kirchendecke den Besucherinnen und Besuchern der Baustelle entgegen. Wird zudem die Beleuchtung der Decke angeschaltet, entsteht der Eindruck eines Sternenhimmels.

Wir danken den kompetenten Handwerkteams, die die Arbeiten ausführten - Handwerk und Handwerkskunst sichtbar vereint.

Handaufgetragene Vergoldung

Seit einiger Zeit sind auch die Elektriker vor Ort, denn die angestrebte multifunktionale Nutzung der Kirche erfordert einen grundlegenden Neuaufbau der gesamten Elektroanlage. So müssen die Erfordernisse einer modernen Lichtanlage, der Soundtechnik, aber auch die Anforderungen an eine Teeküche und eines Gemeinderaumes unter der Orgelempore mitbedacht werden.

Kabelstränge unter der Orgelempore

Im nächsten Bauabschnitt wird die Fußbodenheizung verlegt und der Boden mit Estrich aufgefüllt. Den aktuellen Baufortschritt können Sie jederzeit dem Bautagebuch auf unserer Homepage entnehmen.

Elke Doepke

Spendenaufruf Altar und Teeküche

Fotoanimation: Architektur IDEENREICH

Liebe Gemeinde,

wo Altäre stehen, erleben die Menschen die Gegenwart Gottes. Das Presbyterium der Martin-Luther-Kirchengemeinde und Pfarrer Milan Unbehend haben sich deshalb entschlossen, einen neuen Altar in Auftrag zu geben. Wir freuen uns, dass wir den Bildhauer Georg Hüter aus dem Westerwald für dieses Projekt gewinnen konnten. Aus Basaltstein gehauen, mit integrierten Taufbecken, wird der neue Altar der Mittelpunkt unserer renovierten Kirche sein.
Wir sind jedoch bei der Finanzierung - rund 30.000 Euro für das Ensemble von Altar, Ambo und Kerzenständer - auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helfen Sie mit die Martin-Luther-Kirche zu einem besonderen Ort der Gotteserfahrung zu gestalten. Herzlichen Dank!

Förderverein Martin-Luther-Kirche e.V.
Kreissparkasse Saarpfalz
IBAN: DE64 5945 0010 1011 5188 57 (Verwendungszweck: Altar)
BIC: SALADE51HOM

Wir lassen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zukommen! Bitte geben Sie bei Überweisungen unter dem Verwendungszweck Ihre Adresse an.

Für die multifunktionale Nutzung der Kirche wird der Raum unter der Orgelempore als Gemeindesaal neugestaltet. Alle Gemeindeaktivitäten, wie Gruppentreffen, Empfänge oder Kaffeetafeln werden in Zukunft dort stattfinden können. Allerdings fehlen uns die Mittel, um die Teeküche im Nebenraum und die Stühle für den Gemeinderaum zu finanzieren.

Bitte helfen Sie uns unser Gemeindeleben wieder aktiv zu gestalten, spenden Sie für eine lebendige Kirchengemeinde. Herzlichen Dank!

Förderverein Martin-Luther-Kirche e.V.
Kreissparkasse Saarpfalz
IBAN: DE64 5945 0010 1011 5188 57
BIC: SALADE51HOM
(Verwendungszweck: Gemeindeleben)

Wir lassen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zukommen! Bitte geben Sie bei Überweisungen unter dem Verwendungszweck Ihre Adresse an.

Ihr Pfarrer Milan Unbehend & das Presbyterium der Prot. Martin-Luther-Kirchengemeinde

Bild: Giuseppina Faragone, Stadt St. Ingbert

„Der Förderverein der Martin-Luther-Kirche hilft bei der Neugestaltung der Kirche meiner Jugendzeit.“

„Jeder Euro hilft!“

Dr. Winfrid Brandenburg, OB a.D. und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Martin-Luther-Kirche

Christi Himmelfahrt
am Donnerstag, den 09.05.2024 um 11 Uhr am Glashütter Weiher, mit dem Posaunenchor Kirkel, anschließend Grillen mit den Pfadfindern St. Ingbert-Mitte

Nacht der Kirchen
am Sonntag, den 19.05.2024 in der Christuskirche u.a. Nino Deda, Hugos Corner und Helmut Eisel

Pfingstmontag
am Montag, den 20.05, um 10.30 Uhr vors. in der Alten Kirche, anschließend Empfang im Caritashaus

Übrigens: So sieht aktuell die Orgelempore aus…

Foto: Karl Göttel, links die verpackte Orgel

IMMOBILIEN ALLER ART
IMMOBILIENVERWALTUNG
FINANZIERUNG
agentur
KLEHR
Telefon (0 68 94) 95 95 55
e-Mail: klehr-immobilien@t-online.de

Konfirmationen

Herzliche Einladung
zu unserem Konfirmationsgottesdiensten am
21.04, 28.04 und 05.05 um 10 Uhr in der Christuskirche

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich auf Ihr/Euer Kommen.

Wir kümmern uns um Ihr
gutes Aussehen rund um's Haus

- Parkplatzreinigung
- Hof- und Gehwegreinigung
- Terrassen und Einfahrten mit Hochdruckreiniger säubern
- Ausbesserungsarbeiten
- Rasen mähen und vertikutieren
- Kleinere Baumfällarbeiten
- Aufräumungsarbeiten
- Hol- und Bringdienste
- Abfallentsorgung
- Allgemeine Pflegedienste

Wagner Hausverwaltung
Hasseler Pfad 27 66386 St. Ingbert
Telefon (0 68 94) 4739

Das Verpflegungsangebot in der Ev. Kita Louise Scheppler:

Wir bieten in der Kita eine Vollverpflegung an. Das heißt, die Eltern müssen den Kindern nichts mehr zum Essen mitgeben. In der Kita gibt es eine frische Kochküche und einen Speisesaal, dem die Kinder den Namen „Leckermäulchenstube“ gegeben haben.

Die „Leckermäulchenstube“ eingedeckt für das Mittagessen

Offene Frühstückszeit: 07:30-10:00 Uhr

Wir starten den Tag mit einem ausgewogenen Frühstücksbuffet. Hierzu backt unsere Köchin das Brot täglich frisch für den nächsten Tag. Auf dem Buffet gibt es immer reichlich Obst und Rohkost, verschiedene Brotsorten, Käse, Wurst, einen süßen Brotaufstrich sowie Haferflocken. Das ist unser Basic Frühstück, was täglich angeboten wird. Einmal pro Quartal gehen wir mit den Kindern gemeinsam einkaufen und sie suchen sich vor Ort im Geschäft verschiedene Highlights aus, die dann an vereinzelten Tagen zusätzlich angeboten werden. Die Kinder hierbei einzubeziehen ist uns wichtig. So wird das Buffet von einer pädagogischen Fachkraft und der Köchin, in Zusammenarbeit mit Kindern, vorbereitet und eingedeckt.

Während der offenen Frühstückszeit können alle Kinder der Kita in der „Leckermäulchenstube“ frühstücken. Hierbei bereiten sie sich ihr

Frühstück selbstständig zu und erhalten dort Hilfestellung, durch eine pädagogische Fachkraft, wo sie benötigt wird.

Ein aufgebautes Frühstücksbuffet

Mittagessen in festen Gruppen:

Die Tageskinder der Kita gehen zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr zum Mittagessen. Die Krippenkinder nehmen ihr Mittagessen um 11:30 Uhr in den Gruppenräumen zu sich. Parallel hierzu geht die erste Gruppe des Kindergartenbereiches in die „Leckermäulchenstube“. Zwei weitere Gruppen schließen sich im Kindergartenbereich an. Die Essenszeit endet für die letzte Essensgruppe um 13:30 Uhr.
Insgesamt erhalten 33 Krippenkinder und 60 Ganztageskinder ein warmes Mittagessen in der Kita. Das Essen wird täglich frisch vor Ort zubereitet. Auf den Bildern: Zubereitung einer Kartoffelsuppe für das Mittagessen.

Offene Imbisszeit:

Jeden Mittag gibt es noch einen kleinen Imbiss für die Ganztageskinder. Auch dieser wird von unserer Köchin zubereitet: Im Krippenbereich von 14:30-15:00 Uhr und im Kindergartenbereich von 15-15:30 Uhr.

Die Zubereitung eines Kuchens für den Imbiss

Sabrina Carlino, KiTa-Leiterin Louise Scheppler

Go(o)d-time – 30 Minuten mit Gott; Ökum. Frühstück

Die Projektgruppe Gemeindearbeit wird weiterhin die Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen, und die regelmäßigen Freitagsandachten bis zur Wiedereröffnung der Martin-Luther-Kirche aussetzen.

Peter Weidemann In: Pfarrbrefservice.de

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Frühstück, abwechselnd in der Christuskirche und in St. Hildegard (Pfarrsaal) jeden 2. Dienstag im Monat:

12.03.2024, 09:30 Uhr St. Hildegard
09.04.2024, 09:30 Uhr Christuskirche
14.05.2024, 09:30 Uhr St. Hildegard

Eine gemütliche Atmosphäre
bieten Ihnen
Café Schöfer
... auch geeignet für kleinere Familienfeiern ...
Kaiserstraße 259
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 3 64 63

So, 03.03.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst mit Abendmahl und Eröffnung der Ausstellung „Himmelhoch und Abgrundtief“** Pfarrer Johannes Rossell & Team
So, 10.03.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst** Prädikantin Gisela Helwig-Meier
So, 17.03.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst** Pfarrer Johannes Rossell**,** Konfirmand*Innen
Di 19.03.2024	17:00 Uhr **MLK**	**Baustellenandacht** Pfarrer Milan Unbehend & Team
So, 24.03.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst zum Palmsonntag, mit Taufe** Pfarrer Johannes Rossell
Do, 28.03.2024	19:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst am Gründonnerstag, Tischabendmahl** Pfarrer Johannes Rossell**,** Konfirmand*Innen
Fr, 28.03.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl** Pfarrer Milan Unbehend
So, 31.03.2024	06:00 Uhr **Christuskirche**	**Auferstehungsfeier mit Osterfeuer und anschl. gemeinsamen Frühstück** Pfarrer Johannes Rossell, Pfarrer Milan Unbehend, Pfadfinder St. Ingbert-Mitte
So, 31.03.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl** Pfarrer Milan Unbehend
So, 07.04.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Milan Unbehend
Sa, 13.04.2024	18:00 Uhr **Christuskirche**	**Abschlussgottesdienst der Konfirmand*Innen, mit Abendmahl und Taufe** Pfarrer Johannes Rossell, Pfarrer Milan Unbehend, Nino Deda mit Jugendband

So, 14.04.2023	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst** NN
So, 21.04.2025	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst mit Konfirmationen** Pfarrer Milan Unbehend, Pfarrer Johannes Rossell
So, 28.04.2023	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst mit Konfirmationen** Pfarrer Milan Unbehend, Pfarrer Johannes Rossell
So, 05.05.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst mit Konfirmationen** Pfarrer Milan Unbehend, Pfarrer Johannes Rossell
Do, 09.05.2024	11:00 Uhr **Glashütter Weiher**	**Gottesdienst an Christi Himmelfahrt der St. Ingberter Gemeinden** Pfrn. Rossell, Pfr. Rossell, Pfr. Unbehend und dem Posaunenchor Kirkel
So, 12.05.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst** NN
So, 19.05.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingstsonntag** Pfarrer Milan Unbehend
Mo, 20.05.2024	10:30 Uhr **Alte Kirche**	**Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag** Pastoralteam und Pfarrer Johannes Rossell
So, 26.05.2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst mit Taufe** Pfarrer Milan Unbehend
So, 02.06 2024	10:00 Uhr **Christuskirche**	**Gottesdienst** NN

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, 105

Geburtstage:

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, ganz besonders denjenigen, die 75 Jahre, 80 Jahre, 85 Jahre und älter werden.
Gesundheit und Gottes Segen!

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Luk. 10,20

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Taufen:

21.01.24 Just Katharina

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,15-16a

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Beerdigungen:

09.11.23	Diehl Herrmann	81 Jahre
24.11.23	Reimche Alexander	47 Jahre
18.12.23	Bauer Klaus	66 Jahre
04.01.24	Hildebrandt Günter	86 Jahre
24.01.24	Schöndorf Maria geb. Eifel	91 Jahre
02.02.24	Vogler Monika geb. Eder	59 Jahre
15.02.24	Koch Katharina geb. Groß	94 Jahre

Mitglied der Dachdecker-Innung

J. Gries GmbH
Bedachungen

Reinhold-Becker-Straße 4
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 4825

Ausführung sämtlicher Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten

Beerdigungs-Institut
DEFFLAND
Rischbachstraße 20 · St. Ingbert · Tel. 3 63 54 + 3 62 73
Erledigung sämtl. Formalitäten · Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Tag und Nacht erreichbar

“GLORIA” - Festkonzert in der Christuskirche St. Ingbert
Am 5. Mai 2024 um 17 Uhr singt die Evangelische Kantorei Antonio Vivaldis “Gloria”

Der Förderverein für Kirchenmusik an der Martin-Luther-Kirche und an der Christuskirche St. Ingbert lädt herzlich zu diesem Chor- und Orchesterkonzert ein.

Im Mittelpunkt des Programms steht das berühmte Gloria D-Dur von Antonio Vivaldi (1678-1741), das um 1715 entstanden ist. Aus der gleichen Zeit dürfte sein Magnificat g-moll stammen, das ebenfalls erklingt. Die doppelchörige österliche Motette „Ich bin die Auferstehung“ von Heinrich Schütz (1585-1672) beschließt den festliche Konzertrahmen. Die Evangelische Kantorei St. Ingbert singt mit 5 Solisten unter der Leitung der neuen Dirigentin der Kantorei, Alina Berger, an der Orgel begleitet von Jonas Meyer.
Einen besonderen Akzent setzt der Einsatz der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie als Begleitorchester: junge Leute, die aus Spaß an der Musik miteinander musizieren und auch ein jüngeres Publikum ansprechen und motivieren wollen, selbst Musik zu machen. Wir verweisen hier insbesondere auf die musikalische Nachwuchsarbeit von Bergkapelle und Musikschule in St. Ingbert.
Christoph Jakobi

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kulturrings der Stadt St. Ingbert und unterstützt von den Stadtwerken St. Ingbert.
ANTONIO VIVALDI: Gloria D-Dur RV589
Antonio Vivaldi: Magnificat g-moll RV610
Heinrich Schütz: Motette für Doppelchor „Ich bin die Auferstehung“ SWV464
5 Gesangssolisten, **Evangelische Kantorei St. Ingbert, Mitglieder der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie e.V.**
Jonas Meyer, Orgelbegleitung
Leitung: Alina Berger
EINTRITT 15 / 10 Euro

DIE **FASTENAKTION** 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Rückblick Gemeindeleben in Bildern

Adventscafé, organsiert von Ellen Becker & Team

Adventssingen

Pfr. Unbehend mit Mundharmonika

Frank Reppert: am Flügel, musikalischer Leiter des Adventssingens

Gesangssolo

Teamarbeit

Am Neujahrsempfang

Günther Weigand, Jörg Henschke und Pfr. Unbehend beim Abschmücken

Projektgruppe- Sonntagsandacht

Fasenacht in der Christuskirche

Valentinsgottesdienst

MANIAC

Abtei Orval und Freilichtmuseum Minette Park/Fond-de-Gras
Gemeindefahrt am 22.06.2024

„Alle ankommenden Gäste werden wie Christus empfangen, denn er selbst wird eines Tages sagen: Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“

Mit dieser Regel des hl. Benedikt eröffnet die **ABTEI ORVAL** die Präsentation auf ihrer Webseite.
Das hört sich gut an.
Herzlich einladen möchte die Martin-Luther-Kirchengemeinde zu einer Gemeindefahrt nach Belgien. Gleich hinter der frz./luxemburgischen Grenze treffen wir auf die riesige Anlage der Trappisten-Zisterzienser Abtei Orval. Hier erfahren wir während eines geführten Rundgangs durch den historischen Teil des Klosters allerlei über die wechselvolle Geschichte des Klosters, das Leben der Gemeinschaft der Mönche und im Abrahams-Museum Interessantes über die Braukunst. Denn „das flüssige Brot“, das hier gebraut wird, ist als Trappistenbier „Orval“ weithin bekannt.
Nach der Führung haben wir die Möglichkeit, uns auf dem riesigen Gelände weiter zu informieren und uns in einem Restaurant zu stärken.
Auf der Rückfahrt führt uns ein ca. 1,5-stündiger Zwischenstopp ins **Freilichtmuseum Fond-de-Gras**, früher eines der wichtigsten Bergbauzentren in Luxemburg. Hier können wir uns auf einer Zeitreise im alten Bahnhof und Krämerladen umsehen, uns im Tal vorbei an zahlreichen Grubeneingängen die Füße vertreten oder in einem der Lokale im Park eine Pause einlegen.
Abfahrt 8:30 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gelände des ehemaligen Hallenbades
Rückkehr ca. 20:00 Uhr
Kosten pro Person (Fahrt, Eintritt und Führung) 45,00 €
Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten, Plätze im Restaurant werden reserviert.

Anmeldung bitte per mail an peterhauptmann@aol.com oder schriftlich an das Gemeindebüro Josefstaler Str. 7 66386 St. Ingbert

Der Fahrpreis ist vorab auf das Konto „Ev.Verwaltungsamt Zweibrücken für die Martin-Luther-Kirchengemeinde St. Ingbert“ zu überweisen. Verwendungszweck: Gemeindefahrt 2024
IBAN DE52 5945 0010 1010 8325 07
Die Anmeldung wird erst dann wirksam, wenn der Fahrpreis auf dem Konto der MLK eingegangen ist.

Angelika Hauptmann

✂----------

Anmeldung zur Gemeindefahrt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

am 22.06.2024

Name:

Anschrift:

Telefon Nr.:

E-Mail:

Weitere Teilnehmer:

Der Fahrpreis in Höhe von 45 € pro Person wird auf das Konto „ Ev. Verwaltungsamt Zweibrücken für die Martin-Luther-Kirchengemeinde St. Ingbert“ überwiesen.

Verwendungszweck: Gemeindefahrt MLK St. Ingbert

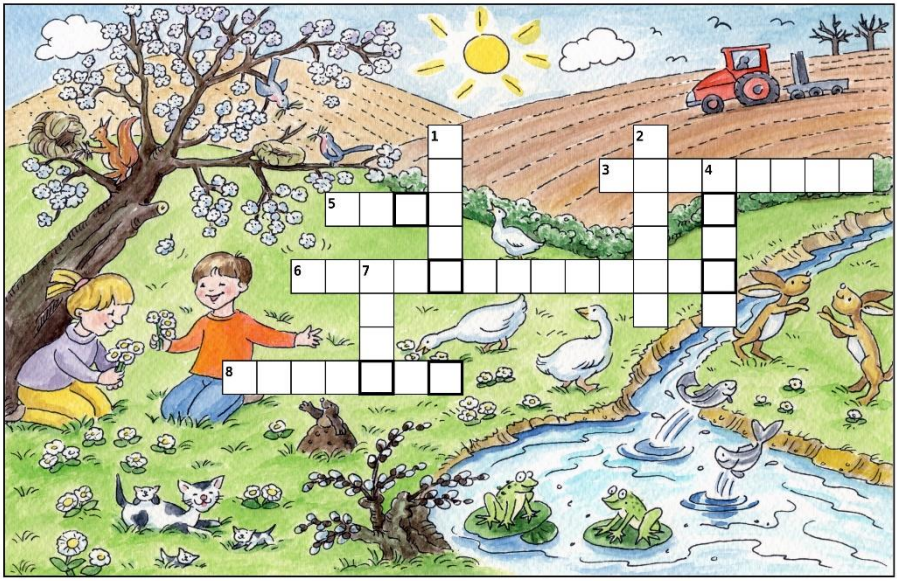
IBAN DE52 5945 0010 1010 8325 07

Meine Anmeldung wird erst dann wirksam, wenn der Fahrpreis auf dem Konto der MLK eingegangen ist.

_____

Datum und Unterschrift

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _ _

Im Jahr 2024 feiern wir mit folgenden Jahrgängen die Jubelkonfirmation:

Jahrgang 1974 Goldene Konfirmation, 50 Jahre
Jahrgang 1964 Diamantene Konfirmation, 60 Jahre
Jahrgang 1959 Eiserne Konfirmation, 65 Jahre
Jahrgang 1954 Gnadenkonfirmation, 70 Jahre
Jahrgang 1949 Kronjuwelenkonfirmation, 75 Jahre

Die Festgottesdienste finden vors. am 14.07.2024 und am 21.07.2024 statt. Die Einladungen werden per Post verschickt. Viele der alten Listen sind jedoch nicht vollständig – wir sind auf ihre Mithilfe angewiesen, insbesondere bei Namensänderungen. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, wenn Sie das Konfirmationsjubiläum mitfeiern wollen, oder wenn Sie noch Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden von damals kennen und deren Adresse haben.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Elektroinstallationen

Christoph Vollmann & Norbert Edelmann

E & V

Meisterbetrieb

- Beratung, Planung, Ausführung
- Hausinstallationen
- Sprech- und Telefonanlagen
- Antennen und SAT-Anlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieanlagen
- Kundendienst

August-Brust-Straße 2 • 66280 Sulzbach

Mobil 0171 770 58 59 oder 0170 347 13 09

www.e-v-elektro.de

Grabmale Richter GmbH

Meisterbetrieb seit 1960

Grabdenkmale in allen Gesteinsarten

Einfassungen • Grababdeckungen • Grabschmuck • Urnenanlagen

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert • Telefon 06894-2801

Konfirmandenfreizeit, CVJM Pfalz Otterberg

Brot für die Welt sagt Danke!

Wir brauchen Weihnachten sehr! Genau deshalb, weil viele das auch ganz anders sehen. Wo soll denn der „Friede auf Erden“ herkommen, so werden viele denken. Wieder hat uns das vergangene Jahr Gewalt und Krieg gebracht. Und die Kriege, die es schon gab, haben nicht aufgehört. Unsere Gesellschaft ist aufgewühlt. Viele Themen polarisieren Menschen in unserem Land. Wir streiten uns, verstehen einander nicht mehr und nicht wenige ziehen sich lieber zurück, weil es ihnen zu mühsam geworden ist, sich zu beteiligen.

In der Welt von Bethlehem in Judäa vor über 2000 Jahren war es nicht weniger chaotisch und gefährlich, als wir unsere heutige Zeit auch empfinden. Und gerade in diese unsichere, bedrohte und heillose Welt ist ein Kind geboren: Jesus, der dann selber großes Leid erlebt und dennoch nie aufgehört hat, die Menschen zu lieben. Der ihnen Wege aufgezeigt hat, Hass und Gewalt zu überwinden. Weihnachten ist und bleibt darum ein Hoffnungszeichen. Und ein Zeichen für die Zukunft. Hoffnung für die Zukunft, das brauchen wir alle – und nicht nur wir auf einem recht sicheren Kontinent dieser Welt. Als gute Tradition am Weihnachtsfest haben Sie einem Teil Ihrer Hoffnung in der Kollekte des Heiligen Abends Ausdruck verliehen. Sie haben die Arbeit von Brot für die Welt unterstützt. Sie haben dazu beigetragen, dass unsere Partner*innen in allen Teilen der Welt ihre Arbeit für mehr Gerechtigkeit fortsetzen können. Dafür danken wir Ihnen von Herzen!

Es ist wichtiger denn je, dass wir zusammenstehen und das gute Band aufrechterhalten, das unsere Welt umspannt. Es ist ein Band, mit dem wir verbunden bleiben, etwas übereinander erfahren, mit dessen Hilfe Menschen von anderen Kontinenten ihre Geschichten der Hoffnung erzählen können. So viele Menschen haben aus eigener Kraft mit Unterstützung unserer Partnerorganisationen ihr Leben verbessern

können – das ist auch Ihrer Kollekte zu verdanken! Die Partnerorganisationen und Brot für die Welt können sich dabei auf eine nun 65-jährige Erfahrung stützen. Und dank Ihres Engagements werden wir gemeinsam auch in Zukunft Hoffnungszeichen setzen: faire Chancen für so viele Menschen, in sehr schwierigen Lebenssituationen auf eigenen Füßen neue Wege zu gehen.

Nochmals, herzlichen Dank für Ihre Gabe und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden!

Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
Bank für Kirche und Diakonie
www.brot-fuer-die-welt.de/spenden

PETER THIERY Beerdigungsinstitut
Kapellenstraße 5 • 66386 St. Ingbert
Telefon : 0 68 94 / 3 54 49
Erledigung aller Formalitäten, Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen im In- und Ausland

Pfeifenraucher !
Internationales Angebot an Markenpfeifen und Tabaken
Probe-Rauchen **gratis!**

Persönliche Beratung !

Seit 1890
ZIGARREN - BENNING
Kaiserstraße 41
66386 St. Ingbert
Telefon 2340

Fünf Scherzfragen zur Osterzeit

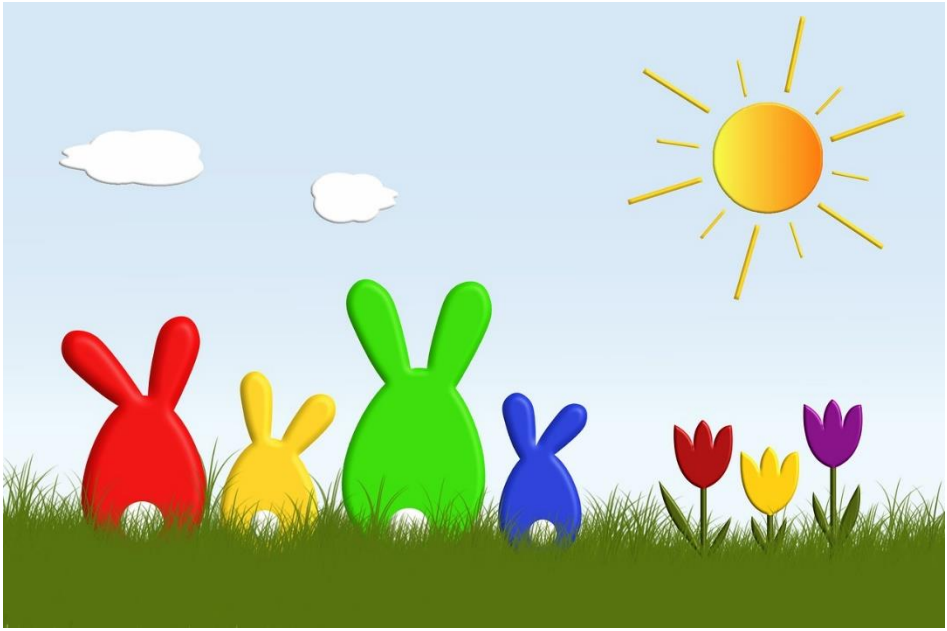
Was passiert, wenn Hühner im Frühling an Gummiblättern knabbern? Dann gibt es zu Ostern Flummis.

Was macht ein Ei, wenn es auf den Osterhasen trifft? Es wirft sich in Schale.

Warum solltest du einem Osterei niemals einen Witz erzählen? Weil es sich kaputt lachen könnte!

Warum summen Bienen zu Ostern? Weil sie den Text des Osterlieds nicht kennen.

Fragt ein kleiner Osterhase den anderen kleinen Osterhasen: "Sag mal, glaubst du eigentlich an Hühner?"



Ökumenische Sozialstation St. Ingbert-Blies- und Mandelbachtal gGmbH

caritas

Kirchengasse 7
66386 St. Ingbert

Telefon: 0 68 94 / 25 34
Fax: 0 68 94 / 3 92 01

sozialstation-igb@t-online.de

www.sozialstation-igb.de

Diakonie

Pflege mit Hand, Herz und Verstand

Zuhause ist es doch am schönsten...
... ohne die Unterstützung durch Freunde oder die Familie ist die Versorgung zu Hause jedoch oftmals sehr schwierig.

Unser Ziel ist es, durch individuelle Pflege, unter Berücksichtigung von Wünschen und Bedürfnissen, ein selbstbestimmtes Leben zu Hause so lange wie möglich zu gewährleisten.

Ihr Team
der Ökumenischen Sozialstation St Ingbert-Blies- und Mandelbachtal

Gemeinsam für den Saarpfalz-Kreis!

Benötigst Du Unterstützung für Deinen Verein oder Dein soziales Projekt? Oder möchtest Du durch eine Spende helfen?

Auf **WirWunder** kommt beides zusammen.

Jetzt mit wenigen Klicks registrieren oder spenden:

www.wirwunder.de/saarpfalz.

WIRWUNDER

betterplace.org

Kreissparkasse Saarpfalz